

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 3.

München, den 9. Februar 1877.

Inhalt:

Bekanntmachung vom 7. Februar 1877, Nachtragbestimmungen zur Eichordnung vom 1. Februar 1876 betr. —
Ordens-Verleihung. — Königlich Allerhöchste Genehmigung zur Annahme fremder Decorationen.

Bekanntmachung

vom 7. Februar 1877, Nachtragbestimmungen zur Eichordnung vom 1. Februar 1876 betr.

Auf Grund des §. 3 Absatz 2 des Reichsgesetzes vom 26. November 1871, betreffend die Einführung der Maaß- und Gewichtsordnung für den Norddeutschen Bund vom 17. August 1868 in Bayern, werden folgende Nachtragbestimmungen zur revidirten Eichordnung vom 1. Februar 1876 (Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 223 u. ff.) erlassen:

Zweiter Nachtrag zur revidirten Eichordnung vom 1. Februar 1876.

Zu den §§. 52 bis 54.

Goldmünzgewichte; Arten, Material, Gestalt, Bezeichnung und sonstige Beschaffenheit,
dann Eichung und Fehlergrenzen derselben.

Außer den in dem §. 52 der revidirten Eichordnung aufgeführten Gewichtsstücken werden zur Eichung und Stempelung zugelassen: